

Die Schützenveteranen beweisen Treffsicherheit

Der Schützenveteranenverband der Region Ober-, Neutoggenburg, Gaster und See führte das Jahresschiessen in Krummenau und Alt. St. Johann durch. 106 Schützen auf der Distanz 300 m und 13 Pistolenschützen zeigten trotz des teils hohen Alters ihr Können.

Die Schützengesellschaft Wilhelm Tell führte auf ihrem Stand Dammi in Krummenau das Schiessen für die 300 m Schützen durch. Zeitgleich massen sich die Pistolenschützen bei der Pistolensektion Alt. St. Johann um die besten Schüsse.

Perfekte Organisation

Die durchführenden Vereine und der Leitung der Präsidenten Hausi Stauffacher der Schützengesellschaft Wilhelm Tell und Robert Näf von den Pistolenschützen Alt. St. Johann organisierten den Anlass bei prächtigem Herbstwetter.



Helfer in Büro, Schiessbetrieb und Festwirtschaft am Veteranenschiessen beim Stand Dammi in Krummenau.
Nicht auf dem Bild: OK-Präsident Giger Willi

Die Resultate der 300m-Schützen-Veteranen

So gewann in der Kat. A (Standardgewehr oder freie Waffen) Oberholzer Martin, Jona mit 96 Punkten vor dem einheimischen Schweizer Jakob aus Nesslau und Wohlwend Walter, Jona mit Punktgleichheit von 95 Punkten mit Tiefschuss 100 Punkten.

In der Kategorie D mit 54 Schützen, die grösste Teilnehmerzahl, massen sich die Schützen mit dem alten Sturmgewehr aber verbesserten Visierung. Zwei punktgleiche Schützen mit 95 Punkten führten die Rangliste an: Zweifel Karl, Jona hatte einen 100er als besten Schuss und siegte vor und Riediker Turi, Uetliburg, wurde Zweitplatzierte mit 99 als Tiefschuss. Der Drittklassierte war mit Jahrgang 1959 ein Neuling bei den Veteranen: Büsser Elmar von Schänis-Dorf mit 93 Punkt gefolgt von den punktgleichen Weber Peter, Ebnet Kappel, Büsser Mario, Amden, Büsser Max, Amden und Rüegg Kaspar Walde.

Kat. E 1 vereint die Schützen mit Karabiner und dem neuen Sturmgewehr 90. Den Sieg trug Müller Lukas, Neuhaus mit 94 Punkten nach Hause gefolgt von Rüegg Willi, Walde und Thoma Werner, Amden mit je 93 Punkten. Die Schützen mit dem alten Sturmgewehr dominierte Forrer Hansjakob aus Wildhaus.



Betreuerteam Pistole in Alt St. Johann, v. links:
Präsident Robert Näf, Schützenmeister Jürg Schweizer
und Kurt Grünenfelder

Treffsichere Pistolenschützen

Albert Düring aus Schänis erreichte in der Kat. A (Pistole 50m, einhändig frei) den 1. Rang mit 93 Punkten vor Strub Werner, Weesen mit 91 Punkten. In der Kat. B (Pistole RF 50m, einhändig frei) dominierte Lorenz Holenstein aus Benken mit 91 Punkten vor Steiner Bruno, Kaltbrunn.

Die Distanz 25 m gewanne Holenstein Lorenz, Benken mit 96 Punkten vor Düring Alber, Schänis mit 94 Punkten

Ernst Morger, Schänis